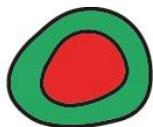


Begleitung von Gemeinden bei Fuß- und Radverkehrsförderung



Energieinstitut Vorarlberg



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Gemeindeforum Mobilität | 19. November 2024

Ausgangslage



Kofinanziert von der
Europäischen Union

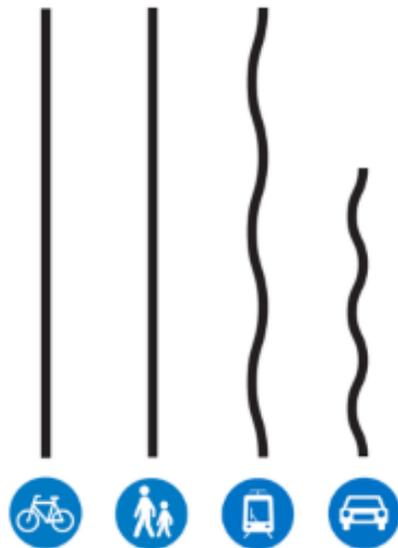


Energieinstitut Vorarlberg

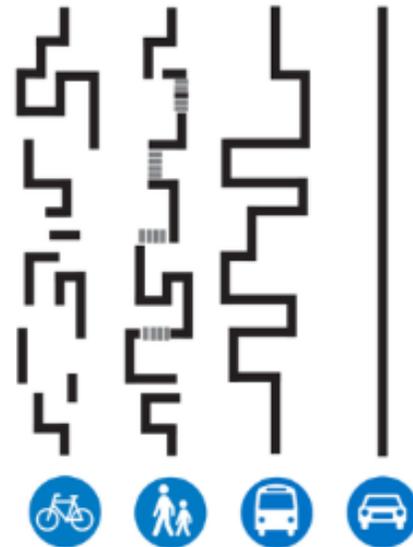
Die Bedeutung des Rad- und Fußverkehrs ist längst unbestritten. Trotz umfassender Förderprogramme ist es für viele Gemeinden immer noch eine Herausforderung, entsprechende Maßnahmen umzusetzen:

- Fehlende personelle/finanzielle Ressourcen
 - Fragen zur Förderabwicklung
- Das Energieinstitut unterstützt Vorarlbergs Gemeinden ab sofort bei der Abwicklung von Rad- und Fußverkehrsförderungen

Worum geht es?



früher



bis heute



ab jetzt

Wieso soll sich genau meine Gemeinde damit vertieft befassen?



Attraktive öffentliche Räume



Förderung des Fußverkehrs

Förderung des Fußverkehrs



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Energieinstitut Vorarlberg

- Fußverkehr ist die nachhaltigste und natürlichste Art der Fortbewegung
- 15 % der Wege am Modal Split in Vorarlberg sind zu Fuß
- Fußgängerverkehr ist im Mobilitätskonzept Vorarlberg 2019 verankert und ist ein Schlüsselfaktor bei den multimodalen Wegen!

Im Rahmen des Bundesprogramms klimaaktiv mobil werden seit 2023 auch kommunale Maßnahmen im Bereich zu Fuß gehen gefördert.

Voraussetzung für die Förderung:

- Gemeinden bis 15.000 Einwohner ein „Örtlichen Fußverkehrskonzept“
- Gemeinden über 15.000 Einwohner ein „Masterplan Gehen“

Förderung des Fußverkehrs

Das Energieinstitut unterstützt Gemeinden bei der Erstellung eines „örtlichen Fußverkehrskonzepts“ in folgenden Punkten:

- Gemeinsame Sichtung der bestehenden Unterlagen (z. B. REP, Straßen- und Wegekonzept, Spielraumkonzept, etc.)
- Erarbeitung einer Vorgehensweise für die Konzeption und die Fördereinreichung
- Unterstützung des Prozesses zur Erstellung eines örtlichen Fußverkehrskonzepts
- Begleitung bei der Fördereinreichung



Was wird im Fußverkehr gefördert?

- Umgestaltung von Straßen in Fußgängerzonen
- Umgestaltung von Straßen in Begegnungszonen
- Umgestaltung von Straßen in Wohnstraßen
- Gehsteigverbreiterungen über die RVS
- Verbesserung der Fußverkehrsinfrastruktur in sensiblen Bereichen
- Informations- und Leitsysteme
- Bewusstseinsbildende Maßnahmen
- Etc.



Förderung des Radverkehrs

Förderung des Radverkehrs



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Energieinstitut Vorarlberg

- Der Radverkehr spielt eine zentrale Rolle in Vorarlberg
- 22 % der Wege am Modal Split in Vorarlberg sind mit dem Rad
- Voraussetzung für die Fördereinreichung beim Land Vorarlberg ist vorab eine Einreichung beim Bund.

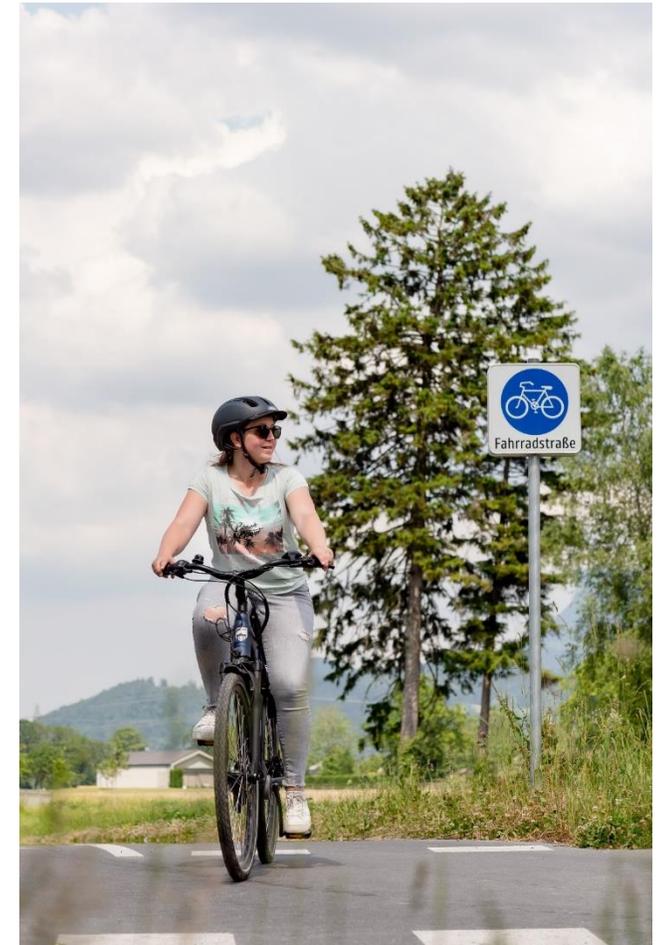
Im Rahmen des Bundesprogramms klimaaktiv mobil werden Maßnahmen im mehrjährigen Radnetzausbauprogramm inkl. den Radschnellverbindungen gefördert. Voraussetzung für die Förderung ist:

- Ein Radroutenkonzept inkl. Maßnahmenliste, Priorisierung sowie Zielen im Radverkehr und deren Evaluation

Förderung des Radverkehrs

Das Energieinstitut begleitet Gemeinden bei der Fördereinreichung von Radinfrastruktur in folgenden Punkten:

- Beratung bei der Wahl des Förderprogrammes
- Bereitstellung von Unterlagen und Hilfestellung zur Erfüllung von Fördervoraussetzungen (z.B. Erstellung Maßnahmenliste)
- Abklärung von Detailfragen mit der Förderstelle
- Begleitung bei der Fördereinreichung



Was wird im Radverkehr gefördert?

- Radverkehrsinfrastruktur (Radwege, Brücken, Tunnel, Unterführung, Beleuchtung, Baumpflanzungen, etc.)
- Radabstellanlagen mit E-Ladepunkten
- Bike & Ride-Systeme an Haltestellen
- Dauerzählstellen
- Rad-Self-Service-Stationen
- Informations- und Leitsysteme
- Bewusstseinsbildende Maßnahmen
- Etc.



Prozessablauf

Prozessablauf

1

Erhebungsphase

- Festlegung Auditgruppe
- Bestandsanalyse durch Begehung/Beradlung
- Input aus diversen Konzepten

➤ ca. 1-2 Monate

2

Konzeptphase

- Workshop
- Sammlung und Abstimmung von Zielen und Maßnahmen
- Ausarbeitung des Konzepts

➤ ca. 1 Monat

3

Umsetzungsphase

- Beschluss in der Gemeindevertretung
- Unterstützung bei Umsetzung und Einreichung zur Bundesförderung

➤ je nach Gemeindesituation

Förderungen & Kosten

Förderungen & Kosten



Energieinstitut Vorarlberg

Fußverkehr

- bis zu 50 % Förderungen von klimaaktiv mobil
- Kosten für die Gemeinde
 - bis 2.500 EW – EUR 800,-
 - bis 5.000 EW – EUR 1.000,-
 - bis 15.000 EW – EUR 1.500,-
 - bis 50.000 EW – EUR 2.000,-

Radverkehr

- bis zu 70 % Förderungen von klimaaktiv mobil und dem Land Vorarlberg
- Kosten für die Gemeinde*
 - bis 2.500 EW – EUR 800,-
 - bis 5.000 EW – EUR 1.000,-
 - bis 15.000 EW – EUR 1.500,-
 - bis 50.000 EW – EUR 2.000,-

*Bei gleichzeitiger Begleitung zur Radfreundlichen Gemeinde 50% der Kosten



Noch offene
Fragen?

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Caroline Jäger BA >> Fachbereich Mobilität
caroline.jaeger@energieinstitut.at

Bleiben Sie mit uns in Verbindung:
www.energieinstitut.at

Energieinstitut Vorarlberg

